



**VOITHEA**

Hilfe der Paul-Riebeck-Stiftung für Menschen  
mit geistiger oder seelischer Behinderung

**Selbständig. Aktiv. Begleitet.**

**Angebote für  
Menschen mit  
seelischen Behinderungen**

**John Wooden**

„Lasse nicht zu, dass das  
was du nicht kannst,  
das beeinträchtigt, was  
du kannst.“



## Erkennen, was guttut.

Am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Ich sein – und sein dürfen. Eigenverantwortung übernehmen und Verständnis für den Anderen zeigen. Eine unterstützende Gemeinschaft. Diese Werte haben für Menschen mit einer Behinderung besondere Bedeutung. Bei Voitha bieten wir Wohn-, Betreuungs-, Förder- und Begleitangebote, die Selbstbestimmung fördern, Persönlichkeiten entfalten und dabei helfen, zu erkennen, was guttut. Für Menschen mit seelischen Behinderungen.

Wir suchen mit ihnen eine individuelle Lösung. Als Klienten sind sie unsere Partner. Wir motivieren sie zur Selbständigkeit und bieten Hilfe dort, wo es anders nicht geht. Teilhabe zu ermöglichen, ist dabei unser Anspruch. Das gilt für alle unsere Angebote:

- Wohnheim Röpziger Straße 2
- Intensiv Betreutes Wohnen (IBW) 3
- Tagesstätte 4
- Persönliches Budget 5

# Wohnheim Röpziger Straße 18

Sicherheit und eine Gemeinschaft, in der man verstanden wird. Diese Werte haben für Menschen mit einer seelischen Erkrankung eine grundlegende Bedeutung. Für sie sind nicht nur individuelle medizinische und psychotherapeutische Maßnahmen, sondern auch konstruktive soziale Beziehungen notwendig. Wenn ein Leben ohne Hilfe nur schwer möglich ist, bietet Voitha Betroffenen in der Röpziger Straße 18 einen individuellen Lebensbereich. Das Wohnangebot für insgesamt 48 Bewohner lässt jeder und jedem Einzelnen Raum, über sich selbst zu bestimmen und sich persönlich zu entfalten. Erwachsene Volljährige mit seelischen Behinderungen, können hier ein neues Selbstverständnis erlernen. Sie erfahren sich so als Menschen, die den Alltag bewältigen, selbständig handeln und stabile soziale Beziehungen eingehen können. Wir geben Impulse, Anregungen und Hilfestellungen. Über Tempo und Richtung entscheiden sie selbst.

Wir bieten in zwei zusammenhängenden Häusern moderne Ein- und Zweibettzimmer, die in Wohnebenen zusammengefasst sind. In einer Ebene leben nicht mehr als zehn Bewohner, die eine Wohngemeinschaft bilden. In komplett eingerichteten Küchen kann selbst gekocht und gebacken, in hauseigenen Waschmaschinen Wäsche gewaschen werden. Für das Bewältigen der täglichen Aufgaben und die soziotherapeutische Begleitung stehen Ergotherapeuten, Sozialpädagogen, Heilerziehungspfleger und Heilpädagogen zur Seite. 24 Stunden täglich. 365 Tage im Jahr.

Gut integriert ins Wohngebiet, bietet die Röpziger Straße 18 allen eine Fülle von Angeboten, selbst aktiv zu werden. Ohne Druck, mit behutsamer Anleitung. Von Sport über handwerkliche oder künstlerisch-kreative Tätigkeiten bis hin zu Musik und Reisen.

## Intensiv Betreutes Wohnen (IBW)

Mit einer seelischen Beeinträchtigung selbstständig, aktiv und begleitet leben – dafür steht dieses Wohnangebot. Menschen mit seelischen Behinderungen können so bei uns autonom und mit sozialpädagogischer Begleitung wie in den eigenen vier Wänden leben.

Das Intensiv Betreute Wohnen (IBW) begleitet Klienten in einer individuellen Wohnform. So soll der Übergang in die eigene Wohnung gelingen. Dabei versuchen wir gemeinsam, ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit in allen Lebensbereichen sowie die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erreichen. Die in verschiedenen Häusern angemieteten Wohnungen mit Küche und Bad schaffen dafür beste Voraussetzungen. Idyllische Hinterhöfe laden zum

Verweilen ein. Mit Dreiraumwohnungen für je zwei sowie einer Wohngemeinschaft mit fünf Bewohnern stehen insgesamt 23 Plätze zur Verfügung.

In unmittelbarer Nähe befindet sich das Wohnheim in der Röpziger Straße 18. Diese Nachbarschaft ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern des IBW dortige Angebote zu nutzen: Von der Ergotherapie über kulturelle oder sportliche Veranstaltungen bis hin zu Freizeitaktivitäten. Individuelle Unterstützungsleistungen entsprechend der persönlichen Förderkonzepte bieten wir im Intensiv Betreuten Wohnen an 365 Tagen. Nachts gibt eine Rufbereitschaft Sicherheit.



## Tagesstätte Röpziger Straße 18

Die Tagesstätte im Erdgeschoss des Vorderhauses der Röpziger Straße 18 bietet für 17 Besucher Hilfe beim Strukturieren des Tages. Von montags bis freitags stehen für jeweils sechs Stunden das Vermitteln lebenspraktisch orientierter Fähigkeiten sowie das Fördern individueller Interessen im Mittelpunkt.

In einem wohlwollenden Umfeld tragen wir dazu bei, mit und bei den Tagesstättenbesuchern das Gefühl für einen geregelten Tagesablauf zu etablieren. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie Kochen und Backen gehören ebenso dazu wie Bewegungsangebote, künstlerisch-kreative Betätigungen oder kognitive Übungen.

In Gesprächsrunden und individuellen Gesprächen gehen die Mitarbeiter direkt auf die Anliegen der seelisch erkrankten Menschen ein. Wir tauschen uns mit unseren Klienten sowohl zu persönlichen als auch zu allgemeinen gesellschaftspolitischen, kulturellen oder sozialen Themen aus. Eine Galerie vorrangig mit Werken hallescher Künstler lädt in den Räumen der Tagesstätte zum Kontakt mit dem sozialen Umfeld ein. Die Tagesstätte bildet zugleich den Ausgangspunkt für Entdeckungen der näheren und weiteren Umgebung.



## Persönliches Budget

Nicht nur Bewohner der eigenen Wohnangebote begleitet Voitha im Alltag. Seit 2011 erbringen wir unsere Leistungen zudem im Rahmen des Persönlichen Budgets. Auch hier ganz und gar auf den jeweiligen Hilfebedarf für Menschen mit seelischen Behinderungen ausgerichtet. So erfahren die Budgetnehmer eine individuelle, ambulante Unterstützung durch Sozialpädagogen und Ergotherapeuten der Paul-Riebeck-Stiftung. In den eigenen vier Wänden.

### Wir:

- beraten Budgetnehmer und deren Angehörige,
- fördern, begleiten und assistieren in verschiedenen Lebensbereichen vom Wohnen, über Arbeit und Beschäftigung bis hin zur Freizeit,
- vermitteln, beraten und begleiten zu/von Beschäftigungsangeboten,
- bieten psychosoziale Hilfen, kulturelle sowie Freizeit- und Beschäftigungsangebote
- geben lebenspraktische Anleitung und unterstützen bei Behördenangelegenheiten.





#### Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

- 1 Wohnheim
- 2 Intensiv Betreutes Wohnen, Ambulantes Wohnen, Außenwohngruppen
- 3 Tagesförderung

#### Hilfe für Menschen mit seelischen Behinderungen

- 4 Wohnheim, Tagesstätte
- 5 Intensiv Betreutes Wohnen, Persönliches Budget

## Voithea. Wir beraten Sie gern.

Das Wohnheim Akazienhof liegt ebenso wie alle anderen Wohn- und Unterstützungsangebote in Halles Süden unweit des historischen Stadtkerns und den Saaleauen: zentral, stadtnah und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen! Details zu allen unseren Angeboten finden Sie hier:





**BEREICHSLEITUNG**  
Kai-Lars Geppert

**T** 0345 12269-314  
**M** [geppert@paul-riebeck-stiftung.de](mailto:geppert@paul-riebeck-stiftung.de)

**WOHNHEIM**  
Marion Streit

**T** 0345 12269-312  
**M** [streit@paul-riebeck-stiftung.de](mailto:streit@paul-riebeck-stiftung.de)

**IBW & PERS. BUDGET**  
Cathrin Schneider

**T** 0345 6853-919  
**M** [cathrin.schneider@paul-riebeck-stiftung.de](mailto:cathrin.schneider@paul-riebeck-stiftung.de)

**TAGESSTÄTTE**  
Katja Bombis-Binsch

**T** 0345 9773-124  
**M** [ts-leitung@paul-riebeck-stiftung.de](mailto:ts-leitung@paul-riebeck-stiftung.de)